Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

Curriculum Vitae Professor Dr. Gerd Hirzinger

Name: **Gerd Hirzinger**
Geboren: **17. Januar 1945**

Forschungsschwerpunkte: Robotik, Fernsteuerung von Robotern im Erdorbit, ultraleichte Robot-Arme

Gerd Hirzinger war verantwortlich für die Entsendung des ersten ferngesteuerten Roboters ROTEX in den Weltraum. Heute hat sein Institut die weltweit größte Erfahrung mit der Fernsteuerung von Robotern im Erdorbit.

Akademischer und beruflicher Werdegang

seit 2009	Direktor des DLR-Robotik und Mechatronik-Zentrums, RMC
2006	Erweiterung des Instituts für Robotik und Mechatronik um die Organisationseinheit Optische Informationssysteme in Berlin
1992	Ernennung zum Direktor am DLR-Institut für Robotik und Systemdynamik (jetzt Robotik und Mechatronik)
seit 1991	Honorar-Professor an der Technischen Universität (TU) München
1987 - 1994	Ablehnung von insgesamt 4 Berufungen auf nationale und ausländische Hochschul-Lehrstühle (u.a. ETH Zürich, Universität Karlsruhe)
1987 - 1993	Initiierung und technische Leitung des Roboter-Technologie-Experimentes ROTEX bei der Spacelab-Mission D2 (erster Roboter im Weltraum)
seit 1976	Leitung der Abteilung „Automatisierung“ des DFVLR-Instituts für Dynamik der Flugsysteme
1974	Promotion zum Dr.-Ing. an der TU München

1969	Eintritt in die DFVLR (heute DLR) Oberpfaffenhofen als wissenschaftlicher Mitarbeiter für das Fachgebiet Regelungstechnik
1964 - 1969	Studium der Elektrotechnik (Nachrichtentechnik/Datenverarbeitung) an der TH München als Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes
	Abschluss als Diplom Ingenieur

Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten

2012	Beteiligung an zahlreichen EU-Projekten (z. B. DEXMART, STIFF, VIACTORS, etc.) aber auch nationalen Verbundprojekten (z. B. im Bereich des orbitalen robotischen Servicing oder des digitalen kulturellen Erbes)

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien

seit 2012	Ständiger Gutachter der DFG
seit 2012	Ständiger Gutachter des Schweizer Nationalfonds
seit 2012	Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des ADAC
2001 - 2005	Sprecher des Bayerischen Kompetenznetzwerks Mechatronik (BKM)

Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften

seit 2013	Mitglied der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften acatech
2010	Staatsmedaille, Bayerisches Wirtschaftsministerium
2009	AIAA Space Automation and Robotics Award des American Institute of Aeronautics and Astronautics, Verleihung während der SPACE2009 Conference in Pasadena
2008	Nathaniel B. Nichols Medal, höchste Auszeichnung der International Federation of Automatic Control (IFAC) auf dem Gebiet der Regelungstechnik
seit 2008	Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
2008	Ernst-Blickle-Preis 2008 der SEW-EURODRIVE-Stiftung
2007	IEEE Field Award „Robotics and Automation“
2005	Pioneer in Robotics and Automation Award, verliehen von der IEEE Robotics and Automation Society
2005	Ehrenbürger von Budapest Tech, Ungarn
2004	Aufnahme in die „Wall of Fame“ des Heinz Nixdorf-Computermuseums Paderborn
2004	Bundesverdienstkreuz am Bande

2003	Ehren-Professur am Harbin Institute of Technology in Harbin, China
2002	Bayerischer Innovationspreis 2002
2002	Goldene Hermann-Oberth-Medaille
2002	Finalist World Technology Award
1997	IEEE Fellow Award
1996	Karl-Heinz-Beckurts-Preis
1995	Gottfried Wilhelm Leibniz-Preisder Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
1995	JARA (Japan Robotics Society) Award für Technologietransfer von der Raumfahrt in die Terrestrik
1994	Joseph Engelberger-Preis der weltweiten Vereinigung der Roboter-Industrie
1985	Technologie-Transfer-Preis des Bundesministeriums für Forschung und Technologie
1984	Silberurkunde im Innovationspreis der Deutschen Wirtschaft
1975	Maria Boykow Award

Forschungsschwerpunkte

Gerd Hirzinger war verantwortlich für die Entsendung des ersten ferngesteuerten Roboters ROTEX in den Weltraum. Heute hat sein Institut die weltweit größte Erfahrung mit der Fernsteuerung von Robotern im Erdorbit.

Das Institut gilt aber vor allem auch als international renommierte Technologieschmiede, die schon ca. 1.000 High-Tech-Arbeitsplätze im Bereich der Mechatronik geschaffen hat. Bekannt wurden in diesem Zusammenhang die Entwicklung der Space Mouse (weltweit populärstes 3D-Mensch-Maschine-Interface), der Aufstieg des strategischen Partners KUKA (Deutschlands führender Roboter-Hersteller) zur Weltspitze, die Entwicklung ultraleichter Robot-Arme und mehrfingriger Hände, die Entwicklung chirurgischer Robotersysteme und künstlicher Herzen, die Entwicklung der sog. mechatronischen Keilbremse sowie optimaler Steuerungen/Regelungen für Flugzeuge (insbes. AIRBUS).